

# Newsletter JACARANDA

Ausgabe 10 / Dezember 2021  
www.jacaranda.ch

Liebe Jacaranda-Freunde, liebe Gönner, Supporter, Mitdenker und Mithelfer im Hintergrund

## «Weniger werten und mehr wertschätzen, führt zu Mehrwert für alle»

Was für wahre Worte, in einer Zeit mit Covid-Diskussionen und weltweiten Unsicherheiten.

Vielleicht sorgen Sie sich um die Pendenzenliste vor dem Jahresende oder geraten vor lauter Einladungen in den üblichen «Weihnachtsstress». Und ausgerechnet jetzt, möchten wir noch gerne Ihre kurze Aufmerksamkeit für ein paar Worte des Dankes gewinnen.

Merci fürs weiterlesen... und die weiterhin grossartige Solidarität für unsere zahlreichen **Weiterentwicklungen** in allen Projekten. Es freut uns, dass wir **weitreichende Erfolge** erzielen konnten, in der **Weiterbildung** oder allgemein im **Weiterkommen** verschiedenster Aktionen. Örtlich weit weg, aber emotional sehr nahe – das gilt und galt jedes Jahr, auch im 2021.

Nach wie vor sind wir Ihnen allen sehr verbunden für die enge Begleitung (in Gedanken und Franken) was uns natürlich enorm anspricht auch in Zukunft einen aussergewöhnlichen Einsatz vor Ort zu leisten! Hier ein kurzer Überblick, was aktuell in den Ländern passiert:

### Kambodscha

Am bisherigen Erfolgsrezept, in Zusammenarbeit mit unserem lokalen Partner, möglichst viele motivierte Studierende zu fördern, halten wir fest. Das hat sich bewährt und die Fortschritte sind ermutigend. Auch hier werden die Schulen nicht von Corona verschont, doch können wir mit cleveren Online-Tools das Ausbildungsprogramm sinnvoll unterstützen.

### Tibet

Auch beim Projekt Osttibet war die Pandemie eine extreme Herausforderung. In den letzten 2 Jahren wurde ein Besuch vor Ort verunmöglicht und es konnten keine Schulungsanlässe organisiert werden. In dieser angespannt finanziellen Situation mussten Sanierungen und Investitionen gestoppt werden um die Mittel für die wichtigsten "Herz/Lungen-Funktionen" bereit zu stellen. Dank den Erträgen aus dem Benefizkonzert konnte im Bereich Bildung und Hygiene ein zusätzlicher Effort unternommen werden.



## Südafrika

Nach fast zwei Jahren Lockdown lag der Fokus klar auf dem allgemeinen Schutz der Kinder sowie der Fortsetzung schulischer Hilfe. Sehr erfreulich entwickelte sich auch unser zweites Educational Support Programm, welches wir Kindern der 3.-7. Schulklasse offerieren. Neben Mathematik, Lesen, Schreiben, Kunst, kreativem Denken und dem Unterstützen von sozio-emotionalen Fähigkeiten, freut es uns besonders, dass wir allen Kindern jeweils ein frisches und gesundes Essen bieten können. Diese ganzheitliche Unterstützung liegt uns am Herzen. Wir hoffen sehr, dass die neusten Entwicklungen mit der Omikron-Variante nicht das ganze Land lahmlegen und unsere Bemühungen zu stark beeinflussen. Wir geben unser Bestes!



Bei allen Projekten ist es uns sehr wichtig, persönlich vor Ort den Einsatz unserer Mittel live zu begleiten und kontrollieren zu können.



Mit unserem zweiten Partner gelingt es immer wieder, die jungen Menschen für kreative Taten zu gewinnen, was sich beim Selbstvertrauen besonders positiv auswirkt.

## Das Benefizkonzert 2021 – geteilte Freude ist doppelte Freude...

Wir durften einen unvergesslichen Abend mit wunderbaren Soundtracks erleben, wofür wir besonders den KünstlerInnen sehr dankbar sind. Ein grosses MERCI geht aber auch an alle BesucherInnen, welche ihre Freude nicht nur durch eine Standing Ovation, sondern mit einer sehr eindrücklichen Kollekte, zum Ausdruck brachten. Das war äusserst motivierend.



## Ausblick 2022

Wir werden nicht nachlassen, in Ihrem Sinn und Geist, den jungen sowie benachteiligten Menschen die bestmöglichen Grundlagen zu bieten. Schulisch, gesundheitlich, sanitarisch, aber vor allem auch psychisch, im Kreis von sorgfältig ausgewählten Familien-Strukturen. Gerade in der Corona-Krise, wenn es heikel wird, ist auch in der Hilfe Kontinuität gefragt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen frohe Festtage, ganz besonders aber eine gute Gesundheit sowie ein positives 2022.

*Jacaranda Team: Erica und Dagi Fretz, Stephan Beerli, Björn Jacot, Roland Füllemann*